

Herrn Landrat
Stephan Pusch

im Hause

Kreistagsfraktion
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel. 02452/131730
Fax 02452/131735

Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de
www.gruene-kv-heinsberg.de

30.8.19

Fraktionen im Kreistag z. K.

Antrag nach § 5 GeschO zur Beratung im Kreisausschuss und Kreistag
Stromversorgung der kreiseigenen Liegenschaften

Sehr geehrter Herr Pusch,

der Kreis Heinsberg hat sich in seinem Klimaschutzkonzept u.a. dazu verpflichtet, "für seine Liegenschaften nur noch Ökostrom zu beziehen (vgl. S. 89) und den Einsatz von Ökostrom in Unternehmen und privaten Haushalten zu fördern (vgl. S. 119). "Dabei sollten nur Ökostrom-Zertifikate mit hohem Qualitätsstandard akzeptiert werden, die den Ausbau neuer Energieanlagen fördern." (S. 89)

Stromtarife, die gegen einen geringen Aufpreis durch Zertifikate "veredelten" Strom aus Altanlagen anbieten, wie sie der Kreis Heinsberg scheinbar seit Anfang des Jahres 2019 nutzt, entfalten keine Lenkungswirkung für einen schnelleren Ausbau erneuerbarer Energien. Vielmehr führt die Nutzung derartiger Tarife nur dazu, dass der Kunde auf dem Papier sauberen Strom aus abgeschriebenen Altanlagen bezieht. Im Gegenzug erhalten Kunden von Strom ohne Herkunftsnachweis auf dem Papier zwangsläufig "schmutzigeren" Strom mit geringerem Ökostromanteil.

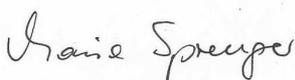
Wir beantragen daher:

Es wird geprüft, welche Art "Ökostrom" vom jetzigen Anbieter NEW bezogen wird.

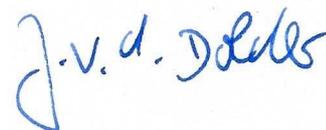
Sollte es sich dabei lediglich um „veredelten“ bzw. umetikettierten Strom handeln, wird der Kreis Heinsberg den Strombezug in seinen Liegenschaften auf einen Stromtarif, wie im Klimaschutzkonzept des Kreises beschrieben und vorgeschlagen, mit hohem ökologischen Qualitätsstandard umstellen.

Die eventuellen Mehrkosten sind im Haushalt entsprechend abzubilden.

Mit freundlichen Grüßen



Maria Sprenger
Fraktionsvorsitzende



Jörg van den Dolder
stellvertr. Fraktionsvorsitzender